

Beat Oggenfuss bei Visarte Zürich 15. - 17. November 2012

„Frisch“ noch dazu kombiniert mit dem Bild einer Zitruspresse zu „frisch gepresst“ passt überhaupt nicht zu Beat Oggenfuss.....

Oggenfuss - allein von seinen verwendeten Techniken her gibt es kein schnell hingeworfenes Bild, die Assoziation gerade noch feucht im Atelier – schon in der Ausstellung ... wird bei ihm eher nicht passen.

Oggenfuss – ein Künstler , der abtaucht in seine Phantasiewelt, dort verweilt, verschiedene Inhalte andenkt und diese auch wieder verwirft, ganze Bilder wieder übermalt, um sie komplett verändert wieder auferstehen zu lassen, ein Künstler der penibel und vor allem lange an von außen gesehen Kleinigkeiten feilt.

Ein Künstler der im Alltag, in der Natur seine Inspirationen findet und diese im „Gedankenarchiv“ sammelt, um diese zur richtigen Zeit verändert und angepasst oder eben gerade nicht angepasst wieder einzusetzen.

Alles nur nicht eben hingeworfen „frisch“...

Ein Künstler der sich keinesfalls in eine Form pressen lässt ...bei visarte „frisch“ !

Aber...

„Frisch“ noch dazu kombiniert mit dem Bild einer Zitruspresse als Bild zu „frisch gepresst“ passt wunderbar zu Beat Oggenfuss.....

Beat Oggenfuss, der sehr gerne mit verschiedenen Drucktechniken experimentiert, ein Künstler der Farben und Drucktechniken auf ungewöhnliche und auch neue Art kombiniert.

Beat Oggenfuss

Ein Künstler der nie ausgetretene Wege verfolgt sondern immer neue Wege sucht ...

Ein Künstler der bewusst an seiner Persönlichkeit arbeitet...

Ein Künstler der seine Arbeit sowohl konkret als auch von der Idee her stetig weiter entwickelt...

Ein Künstler der international Kontakte sucht und neue Ideen entwickelt – auch gemeinsam mit anderen Künstlern...

Ein Künstler der versucht in jeder Ausstellung einen anderen Ausschnitt aus seinen Arbeiten und somit von sich selbst zu zeigen...bei visarte „frisch“!

Hier sehen wir ein Spiel mit Dimensionen – sowohl innerhalb der Arbeiten als auch von den Werkdimensionen. Wir sehen das langsame komplette Verschwinden von Farbe und die Reduktion auf Schwarz/Weiß...

Wir sehen seine Kleinteiligkeit in den Arbeiten aber auch seine wesentlichsten Schritte in der Arbeit – Ölmalerei und Druckverfahren.

Lernen Sie Beat Oggenfuss in einem Detail seiner Arbeiten kennen bevor er wieder international neue Wege sucht und findet!

„frisch“ (neu aufgenommene Aktivmitglieder bei visarte zürich)

Beat Oggenfuss

15. bis 17. November 2012

Ausstellungsraum:

Kabinett visarte zürich, Schoffelgasse 10, 8001 Zürich

Öffnungszeiten: Freitag 17 – 19.30 Uhr, Samstag 14 –18 Uhr

Vernissage immer am Donnerstag ab 17 Uhr

Die Künstlerinnen und Künstler sind jeweils anwesend

www.oggenfuss.net